Eppendorfer ANZEIGER

FROUARD MÁLKOV POMPÉY

Partnerstadt Lohmar

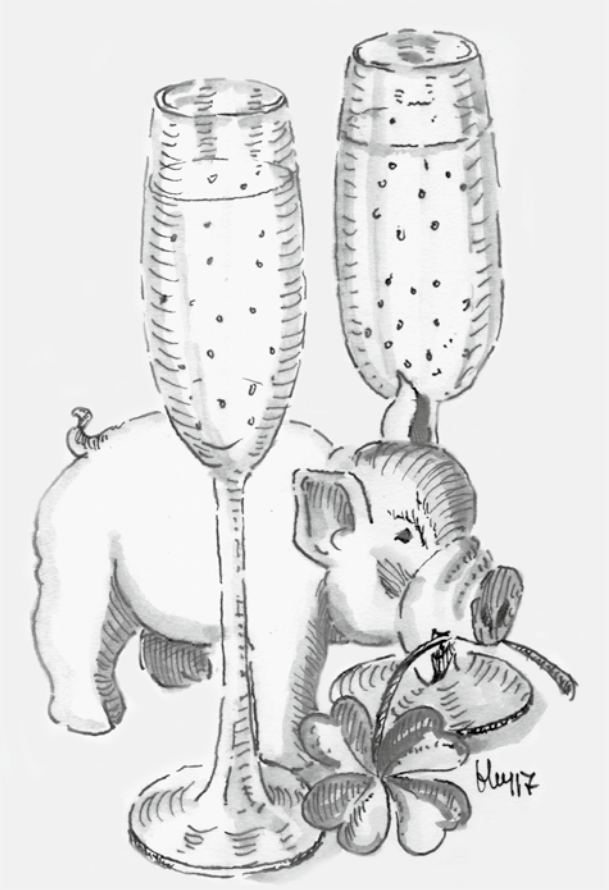
Amtsblatt für Eppendorf mit den Ortsteilen Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf

Januar 2018

Jahrgang 28, Nr. 1

erscheint am 31. Dezember 2017

Simples Neujahrslied



Vorüber ist das alte Jahr,
Ich wünsche Glück zum neun!
Was euch das alte noch nicht war,
Soll euch das neue sein.

Ich greife zu dem vollen Glas,
Und trink es aus und sag,
Ich wünsche Jedem Alles was
Er selbst sich wünschen mag.

Ich wünsch euch Alles, was auch euch
Befriediget und reizt,
Und dass mit euern Wünschen sich
Der meinen keiner kreuzt!

So treten wir ins neue Jahr
Getrosten Mutes ein –
Und was im alten noch nicht war,
Erfülle sich im neun!

Ludwig Eichrodt (1827 – 1892)

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Eppendorf
Bürgermeister Axel Röthling
Tel. 037293/780, Fax 037293/78150
www.gemeinde-eppendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
die Redaktion
Verantwortlich für Anzeigen/Satz/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg,
Inh. Ch. Frohburg e.K., Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3310, Fax 037206/2093

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist Montag, der

15.01.2018, 15.^{00} Uhr

Der Bürgermeister berichtet

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2017 liegt nun hinter uns. Wir hoffen, für Sie alle war es ein schönes und erfolgreiches Jahr, auf das Sie gern zurückblicken. Es war geprägt von vielen Höhepunkten, die Sie, liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gestaltet haben. Ohne Ihr Wirken wäre ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben nicht vorstellbar. Für Ihren Einsatz danken wir Ihnen herzlich.

Für das vor uns liegende Jahr 2018 wünschen wir Ihnen, liebe Kleinhartmannsdorfer, liebe Großwaltersdorfer und liebe Eppendorfer alles erdenklich Gute, viel Kraft und Erfolg – vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

Axel Röthling, Bürgermeister
Andreas Strelow, Ortsvorsteher
Marcel Möckel, Ortsvorsteher

Rodelhang am Lehngut

Die Kastanienallee am Lehngut in Eppendorf steht unter Naturschutz und wird deshalb seit Jahren durch die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt gepflegt. Wegen bekannter Vorschädigungen der Bäume waren für 2017 eine gutachterliche Beurteilung und Pflegemaßnahmen angedacht, konnten aber bis zum Redaktionsschluss dieses Anzeigers noch nicht erfolgen. So das Wetter mitspielt, soll zumindest die Begutachtung jetzt unmittelbar erfolgen. Vorsorglich wurde der Weg von der Freiberger Straße zum Lehngut nun komplett gesperrt, um Unfälle durch herabstürzende Äste zu vermeiden. Auch der Rodelhang im Bereich der Bäume ist abgesperrt. Auf dem vom Lehngut aus gesehen, links der Kastanienallee gelegenen Hang, kann außerhalb der Absperrung gerodelt werden. Bitte beachten Sie

aber, dass der Zugang zum Hang nur aus Richtung Lehngut möglich ist und der, vom Lehngut aus gesehen, rechts der Kastanienallee gelegene Hang gesperrt ist. Die Notwendigkeit der Absperrmaßnahmen wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde sorgfältig abgewogen. Damit wir alle gemeinsam ein gesundes Jahr 2018 erleben, bitte ich Sie, diese Regelungen einzuhalten und darüber hinaus auch aufmerksam und achtsam zu sein, wenn Sie sich in dem zugänglichen Bereich aufhalten.

Fördern und Fordern

Sie alle haben das mit Sicherheit schon erlebt: Sie besuchen mit Freunden ein Restaurant und bezahlen getrennt. Nachdem alle anderen bezahlt haben, fragt der Kellner: „…und der Rest ist für Sie?“. Richtig schlecht gelaufen wäre es, wenn alle anderen „schon mal los“ sind – und Dinge auf der Rechnung stehen, die Sie gar nicht verzehrt haben. Sie haben die Situation zwar nicht verursacht – das Problem haben Sie trotzdem!

So ähnlich fühlen sich derzeit viele Bürgermeister in unserer Region. Für unsere Bürger sind wir die ersten Ansprechpartner und merken an der Basis zuerst wo es klemmt – egal an welcher Stelle das Problem liegt: Strengere Auflagen bei Brand-, Unfall- und Umweltschutz verteuern nicht nur aktuelle Bauprojekte, sondern sorgen auch für ständig wiederkehrende, teure Unterhaltungsmaßnahmen, z.B. an Schulgebäuden und Kitas. Die Einführung der neuen Haushaltsführung „Doppik“ und die geplante Umsatzbesteuerung der Gemeinden verursachen unter anderem einen enormen – und vor allem zusätzlichen – Arbeitsaufwand. Dass die Gemeinde Eppendorf dabei im sächsischen Vergleich gut im Zeitplan liegt, hilft wenig. Ein weiteres Problem sehen wir Bürgermeister in der derzeitigen Förderpraxis: Einerseits müssen die Gemeinden auch nötige Eigenmittel bereitstellen, andererseits ist es in den letzten Jahren zur Praxis geworden, bewilligte Fördermittel erst weit nach Fertigstellung der betreffenden Maßnahme auszuzahlen, gleichzeitig werden die Fördermodalitäten immer aufwändiger. In den Förderbedingungen beim Breitbandausbau wird beispielsweise festgelegt, dass die Seitenlänge des Aufklebers, der auf die Herkunft der Fördermittel hinweist, mindestens 40 cm betragen muss, und das der Hinweistext auf der gemeindeeigenen Website mindestens 900 Zeichen lang sein muss.

Um bei meinem Beispiel zu bleiben – auch in Bezug auf die Aufgabenverteilung sollte gelten: „Wer bestellt, muss auch bezahlen.“ Für uns Bürgermeister heißt das: Immer, wenn den Gemeinden eine zusätzliche Aufgabe zugewiesen wird, sollten parallel dazu vom Freistaat die nötigen Mittel bereitgestellt werden. *Diese Probleme sind in den letzten Wochen intensiv diskutiert worden, das ist gut so und wichtig, wenn eine Veränderung erreicht werden soll. Am 11. Dezember 2017 wurde eine Absichtserklärung des Koalitionsausschusses im Sächsischen Landtag unterzeichnet. Darin werden neben vielen anderen Punkten auch die Themen Breitbandausbau und die finanzielle Ausstattung der Kommunen, inkl. einer vereinfachten Fördermittelpolitik angesprochen. Diese Absichtserklärung macht Hoffnung auf eine deutliche Verbesserung. Wir Bürgermeister und Bürgermeisterinnen werden uns auch weiterhin aktiv dafür einsetzen.*

Gemeinderat

➲ In seiner Sitzung am 21. November 2017 hat der Gemeinderat Eppendorf beschlossen, auch für das laufende Schuljahr Zuschüsse zur Schülerbeförderung zu gewähren. Damit bleibt die seit 2010 bestehende Regelung unverändert.

➲ Der geprüfte und bestätigte Jahresabschluss für das Jahr 2013 wurde durch den Gemeinderat festgestellt.

➲ Der Tagesordnungspunkt zur möglichen Umnutzung der „Alten Schule“ in seniorengerechte Mietwohnungen wurde durch Gemeinderatsbeschluss zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung gestrichen. Damit ist in dieser Sitzung die notwendige Diskussion über das weitere Vorgehen entfallen. Wie es mit der „Alten Schule“ weitergeht, ist damit weiter offen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am 30. Januar 2018 stattfinden. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen in den Schaukästen und in der Tagespresse.

Ihr
Axel Röthling,
Bürgermeister

Beginn des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamt Mittelsachsen und der Gemeinde Eppendorf zum Naturdenkmal (ND) „Kastanienallee in Eppendorf“

Die Gemeinde Eppendorf und der Landkreis Mittelsachsen weisen auf Folgendes hin.

Die als Naturdenkmal unter Naturschutz stehende Kastanienallee auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Freiberger Straße weist seit mehreren Jahren Schäden an zahlreichen Bäumen auf, die nunmehr zu einer erheblichen Gefährdung der Stand- und Bruchsicherheit der gesamten Allee führen. Festzustellen ist dabei neben zahlreichen Faulstellen und Höhlungen im Stamm- und Kronenbereich auch der Befall mehrerer Bäume mit dem Brandkrustenpilz, der über die Wurzeln in die Bäume eindringt und massive Holzfäulen mit dem Verlust der Standsicherheit verursacht. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden seit 2010 bereits einzelne Bäume gefällt sowie an mehreren Bäumen Kronenkappungen und Baumvergurtungen durchgeführt. Der in 2017 festgestellte aktuelle Zustand der Allee mit fortschreitenden Schädigungen weiterer Bäume erfordert eine eingehengende Untersuchung aller Bäume durch einen Baumsachverständigen, der daraus auch die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Allee ableiten und alle Ergebnisse in Form eines Gutachtens zusammenfassen wird. Der Landkreis Mittelsachsen, als für das Naturdenkmal zuständige untere Naturschutzbehörde, hat dazu einen öffentlich bestellten und vereidigten Gutachter beauftragt, der das Gutachten bis Februar 2018 vorlegen wird.

Bis zum Vorliegen des Gutachtens und der Durchführung der zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Allee erforderlichen Maßnahmen, zu denen im Extremfall auch die Fällung der Allee zählt, muss der Gefahrenbereich des Naturdenkmals, d.h. der Weg unter der Allee sowie der sich daran anschließende mögliche Fallbereich der Bäume durch Absperrungen vor dem Betreten gesichert werden. Diese Absperrung beinhaltet auch einen größeren Teil der im Winter dort als Rodelhang genutzten Wiese. Am oberen und unteren Ende der Allee wird zusätzlich durch Warnschilder auf die Lebensgefahr und das Betretungsverbot hingewiesen.

Die Durchführung der Absperrung und das Aufstellen der Warnschilder erfolgt durch die Gemeinde Eppendorf als Eigentümer und Ortspolizeibehörde.

Wir bitten Sie, diese Hinweise unbedingt zu beachten und zu befolgen.

Ende des amtlichen Teils

Sturmschäden nach Herwart – Waldbesitzer müssen handeln

Ende Oktober 2017 fegte der Sturm Herwart über Sachsen hinweg und hat in unseren Wäldern an vielen Stellen Schäden in Form gebrochener und umgedrückter Bäume hinterlassen. Besonders in Nadelholzwäldern sollen Waldbesitzer in den kommenden Wochen ihren eigenen Wald sorgfältig kontrollieren und die folgende Hinweise beachten:

Sicherheit bei der Waldarbeit
Die Beseitigung von Sturmschäden im Wald ist auf Grund der schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Holz sehr gefährlich und sollte nur von fachlich geeigneten Spezialisten ausgeführt werden.
Sofern Waldeigentümer das Schadholz dennoch selbst aufarbeiten, ist vorher eine entsprechende Schulung sinnvoll. Neben der persönlichen Schutzausrüstung sowie technisch einwandfreien und mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehenen Werkzeugen und Geräten ist das richtige Verhalten (Regeln der Berufsgenossenschaft Waldarbeit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, BGR/GUV-R 2114 vom Juni 2009) Voraussetzung für eine unfallfreie Waldarbeit. Dazu gehört auch: Im Wald niemals allein arbeiten und vor Beginn der Arbeiten eine Rettungskette organisieren!

Verkehrssicherheit gewährleisten
An öffentlichen Straßen und Wegen oder an der Grenze zu bebauten Grundstücken sollten Waldbesitzer die Verkehrssicherheit gewährleisten. Eine Kontrolle der Außengrenzen ist deshalb dringend zu empfehlen.

Risiko Borkenkäfer
Vor allem in älteren Fichtenbeständen bietet das im Wald vorhandene Bruchholz für Schadinsekten im Frühjahr einen hervorragenden Brutraum für Massenvermehrungen. Diese können später ganze Waldbestände gefährden. Eine frühzeitige Beräumung ist deshalb unerlässlich und bis zum März sollte der Wald wieder „sauber“ sein.

Wer unterstützt private Waldbesitzer?
Die Revierförster von Sachsenforst sind stets erster Ansprechpartner und beraten Eigentümer kostenlos zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Unternehmen, bei der Aufarbeitung des Schadholzes und beim Holzverkauf. Für die Aufforstung der geschädigten Flächen bieten die Fachleute ebenfalls fachliche Unterstützung und informieren über Fördermöglichkeiten.

Auskunft:
Forstbezirk Chemnitz, Tel.: 03727 956 601 oder im Internet unter *www.sachsenforst.de/waldbesitzer*. Dort finden Interessenten in der Rubrik „Förstersuche“ ebenfalls den für sie zuständigen Mitarbeiter von Sachsenforst.

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.

EPLR STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Einreichfrist für die Beantragung von Fördermitteln für Projektvorhaben im ländlichen Raum endet am 23. Februar 2018!

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden im November 2017 Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region.

Für folgende 13 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 5,81 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Unterstützung von Unternehmen bei der Unternehmensnachfolge
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Unterstützung der Zertifizierung von ausgewählten touristischen Rad- bzw. Wanderwegen
- Entwicklung von Tourismusdienstleistungen und Marketingmaßnahmen innerhalb der Region
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Dorfumbaupläne, demografiegerechter Dorfumbau
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung
- Schaffung von alters- oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe
- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern, Unterstützung von Maßnahmen zur Sicherung erosionsgefährdeter Flächen

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 23.02.2018. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden!

Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 16.03.2018 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget sind auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin
Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Laufcup der Sparkassen-Stiftung begeistert über 2.300 Sportler

Freiberg, 16. November 2017. Bei den Laufveranstaltungen in verschiedenen Regionen Mittelsachsens ging es in diesem Jahr wieder um den Sieg beim Laufcup der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport. Über 2.300 Laufsportbegeisterte waren bei der sechsten Auflage der Cup-Serie 2017 dabei – die bisher zweithöchste Teilnehmerzahl.

Am 9. April fiel beim Leubsdorfer Drängberglauf der Startschuss. Weiter ging es im Mai mit dem Oederaner Lauftag, dem Lichtenberger Talsperrenlauf und dem Trimm-Trab ins Grüne in Wechselburg. Der Falkenauer Bergcrosslauf, der Zschopautallauf in Erdmannsdorf, der Freiberger Herbstlauf und der Bräunsdorfer Wasserturmlauf standen anschließend auf dem Laufsportkalender. Der Crosslauf in Linda fiel leider Sturm „Herwart“ zum Opfer. Die Wertung wurde so schon nach acht Läufen abgeschlossen.

Über einen Gewinn konnten sich auch vom SV Großwaltersdorf Lukas Morgenstern und Viviane Marschalleck freuen.

Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport unterstützt die Sportvereine mit jeweils 250 €. Damit werden die professionelle Zeitmessung und der Urkundendruck finanziert.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de
www.SachseLauf.de
http://mittelsachsen.sparkasseblog.de/

Die Gewinner der insgesamt 6 Kategorien.

Stiftung für Jugend und Sport
Sparkasse Mittelsachsen

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Tipps zur Abfallentsorgung wenn Schneeberge und Frost die Abfallentsorger in Atem halten

Das Bild des letzten Winters ist noch präsent: Schneeberge und spiegelglatte Fahrbahnen behindern die Durchfahrt der Entsorgungsfahrzeuge. Dass trotz winterlicher Bedingungen die Entsorgung reibungsarm klappt, geben die Abfallberater Hinweise.

Behälter und Abfälle vor Frost schützen

Angefrorene Reste im Behälter werden vermieden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auszukleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Behinderungen durch Schnee und Glätte

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren ausfallen. Gelingt nicht, diese innerhalb von vier Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin.
Behälter aus schneeverstopften Nebenstraßen können zur Leerung an Hauptstraßen, die der Winterdienst bevorzugt räumt, bereitgestellt werden. Um Verwechslungen auszuschließen, sind die Behälter zu kennzeichnen.
Die letzte Mindestentleerung soll nicht bis Ende Dezember hinauszögert werden. Sie kann aufgrund von Eisglätte oder Schnee ausfallen.

Entsorgungsengpässe mit Säcken überbrücken

Zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke werden an gut geräumten Ausweichstellplätzen entsorgt. Sind alle Straßen wieder befahrbar, werden neben den Mülltonnen stehende Säcke mitgenommen. Säcke mit Aufdruck „Landkreis Mittelsachsen“ verkaufen Gemeindeverwaltungen und Wertstoffhöfe. Andere werden nicht mitgenommen.
Altpapier kann gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons am Abfuhrtag neben die volle Blaue Tonne gestellt werden. Leichtverpackungen können in durchsichtigen Säcken neben die Gelbe Tonne gestellt werden.

Behälterstandplatz bitte freischippen

Ein Müllwerker bewegt täglich bis 800 Behälter. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert die Arbeit erheblich.
EKM und Entsorger bedanken sich für das Verständnis und die Unterstützung!

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren, Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht.

Unregelmäßigkeiten vor Ort klären die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731 2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40. Gemeinsam mit den Entsorgern werden Lösungen gefunden.

Seniorenweihnachtsfeier 2017

Die Senioren der Gemeinde Eppendorf möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich für die schöne Weihnachtsfeier am 06.12.2017 in der Gasstätte „ Prinz Albert“ bedanken.

Das sehr unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm des „Duo Nachtschwärmer“ mit Jana und Jürgen hat mit ihren weihnachtlichen Liedern für einen sehr schönen Nachmittag gesorgt.

Der Jahresrückblick 2017 des Bürgermeisters war wie immer sehr interessant und für uns alle sehr informativ.

Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren, die uns diese schöne Weihnachtsfeier ermöglicht haben, ebenso Danke an die Gemeindeverwaltung für die gute Organisation und an das Personal der Gaststätte „Prinz Albert“ für das schmackhafte Essen.

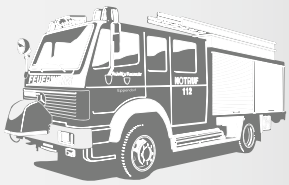
Freiwillige Feuerwehr Eppendorf

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eppendorf wünschen allen Einwohnern einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir möchten euch zu unserem

10. Winterfeuer,

welches am **13.01.2018,** wie immer auf dem Festplatz vor unserem Freibad, stattfinden wird, herzlich einladen.



25 Jahre Landfrauenverein Großwaltersdorf

Am 07.12.1992 wurde unser Landfrauenverein Großwaltersdorf mit ursprünglich 15 Mitgliedern gegründet, von denen heute noch 9 Mitglieder im Verein aktiv sind.
Hervorgegangen aus dem Handarbeitszirkel, der von Marianne Buschmann schon mehrere Jahre geleitet wurde, und einer Initiativgruppe im Ort gründete sich am 07.12.1992 der erste Landfrauen-Ortsverein des Kreises Flöha, welcher seit 1996 zum sächsischen Landfrauenverein gehört.
Zur Vorsitzenden wurde Sigrun Schröder gewählt, welche dem Verein bis zum Jahre 2007 vorstand. Nach 15 Jahren aktiver Arbeit übergab Sigrun den Staffelstab an Kathrin Dittrich, die mittlerweile seit 10 Jahren die gute Arbeit fortführt.
Der Verein hat die Aufgabe, die wirtschaftlichen, sozialen, bildungspolitischen und berufsständigen Interessen der Frauen im ländlichen Raum zu fördern und in der Öffentlichkeit zu vertreten. Der Verein fördert die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Er organisiert Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Frauen und setzt sich für die Erhaltung und Pflege der bäuerlichen und ländlichen Traditionen sowie des kulturellen Lebens in unserem Dorf ein.
Entsprechen der in der Satzung vereinbarten Aufgaben werden jährlich Veranstaltungspläne erstellt. Monatliche Treffen fördern den Zusammenhalt der Gruppe, wobei es ständig wiederkehrende Termine, wie das Kartoffellagerhausfest mit dem Kuchenverkauf des von den Frauen selbst gebackenen Kuchens, gibt. Beim jährlichen zur Tradition gewordenen Radrennen in Großwaltersdorf werden die Sportler und Gäste ebenfalls mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnt.
Sportlich betätigt sich der Verein ebenfalls bei Wandern oder Bowling. Darüber hinaus stehen Theater- und Kinobesuche sowie Vorträge über gesunde Lebensweise und Abenteuerreisen auf dem Programm.
Zu den jeweiligen Jahreszeiten werden je nach bevorstehendem Fest, ob Weihnachten oder Ostern, Bastelabende veranstaltet, welche bei den Mitgliedern sehr beliebt sind.
Seit 2001 wurden über ABM und später „Tauris“ Betreuungsstellen für Kinder und Jugendliche im Freizeitbereich geschaffen. Bis zum heutigen Tag wird 14-tägig mit den Kindern des Ortes vorwiegend mit Naturmaterialien kreativ gestaltet.
Unter anderem waren einige Höhepunkte im Vereinsleben die Erstellung eines Kinderkochbuches sowie die Mitwirkung beim Umzug anlässlich des Schul- und Heimatfestes 2003. Unsere Zusammengehörigkeit wird bei öffentlichen Auftritten durch ein einheitliches Outfit – dem T-Shirt mit Vereinslogo „fleißige Biene“, bekräftigt.
Auf Grund einer guten Kommunikation im Dorf und den umliegenden Orten konnte unsere Mitgliederzahl stabil gehalten werden und liegt derzeit bei 27 Mitgliedern im Verein.
Ein besonderer Dank gilt unserem Gründungsmitglied Marianne Buschmann, die zum guten Zusammenhalt unserer Gruppe einen wesentlichen Beitrag geleistet hat und uneigennützig viel Zeit und Raum zur Verfügung gestellt hat.
Danken möchten wir auch unserer Kirchgemeinde, stellvertretend Herrn Stellmacher, die uns die Räume im Jugendtreff „Scheune“ zur Verfügung stellt.
Von der Geschäftsstelle des Sächsischen Landfrauenverbandes Sachsen in Frankenberg erhalten wir regelmäßig Anregungen und Unterstützung für unsere Arbeit. Dahin ebenfalls ein großes Dankeschön.
Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin die Treue aller Mitglieder sowie weiterhin die Unterstützung aller Beteiligten wie bisher.

Der Landfrauenverein Großwaltersdorf

Der Landfrauenverein Großwaltersdorf e.V., Foto: Claudia Dohle

69. Großwaltersdorfer Kleintierschau vom 12. bis 14. Januar 2018

Vom 12.01. bis 14.01.2018 führt der Kleintierzüchterverein 1925 Großwaltersdorf e.V. seine 69. Großwaltersdorfer Kleintierschau im Kartoffellagerhaus Großwaltersdorf durch. Angeschlossen haben sich die Kreisverbände Flöha der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter mit ihren Kreisschauen. Für viele Aussteller ist diese Schau der letzte Höhepunkt in dieser Ausstellungssaison.
Mit Ausstellern, vor allem aus dem Altkreis Flöha, sowie dem Landkreis Mittelsachsen und den anliegenden Kreisen, ist mit ca. 1000 Tieren der zwei Gattungen wieder eine große Auswahl an verschiedenen Rassen und Farbenschlägen zu sehen.
Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Mitglieder des Vereines.
Eine Tombola gibt es auch.

Die Ausstellung ist

am 12.01.2018 von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr,
am 13.01.2018 von 09.00 Uhr – 18.00 Uhr,
am 14.01.2018 von 09.00 Uhr – 15.00 Uhr

geöffnet.

Der Kleintierzüchterverein 1925 Großwaltersdorf e.V.

HEINER-MÜLLER-SCHULE

Die Heiner-Müller Oberschule Eppendorf lädt ein zum

Tag der offenen Tür

am Sonnabend, dem 13.01.2018,
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr!

Unsere Gäste erwartet an diesem Tag ein vielfältiges und interessantes Programm.

Ein besonderer Höhepunkt wird das Programm „Junge Talente stellen sich vor“, im Anbau der Schule sein, das von 12.30 Uhr bis 13.15 Uhr stattfindet.

Natürlich sorgt unser Neigungskurs „Kochen wie die Großen“ für kulinarische Genüsse.

Heiner-Müller-Schule
Großwaltersdorfer Str. 6a, 09575 Eppendorf
Tel.: 037293 / 5 30, Fax: 037293 / 8 98 17
E-Mail: Leitg-MSEppendorf@t-online.de

SCHULE MIT BERUFSWAHLPASS

Projekt „Starter Kit“ in zweiter Auflage

Auch in diesem Schuljahr bereiteten sich Schüler der 9. Klassen unserer Schule im Rahmen des Projektes „Starter Kit“ auf das Leben nach dem Schulabschluss vor.
Am Donnerstag, dem 16.11.2017 erarbeiteten sie sich Lösungen für verschiedene Probleme, die auf sie zukommen könnten.
Dabei standen ihnen Vertreter der Sparkasse Freiberg, der Wohnungsverwaltung Oederan, der Gemeindeverwaltung Eppendorf, der Agentur für Arbeit und der Krankenkasse und des Mittelsächsischen Theaters Freiberg mit Rat und Tat zur Seite.

Petra Porstmann

„Woche der offenen Unternehmen" wieder vom 12. bis 17. März 2018

Schülerinnen und Schüler können sich ab dem 22.01.2018 online auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Auch 2018 findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Ab dem 22. Januar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich über 200 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom 12. bis 17. März 2018 können die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren werfen und mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte knüpfen. Die Veranstaltungen finden wochentags ab 14.00 Uhr und am Samstag statt. Meist sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Übrigens: das Karriereportal auf

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/karriereportal.html

zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

Handball 2017

Am 05.12.2017 fand in Flöha das Regionalfinale Handball der Mädchen WK III statt. Die Schülerinnen der OS Eppendorf errangen den ersten Platz und qualifizierten sich damit für das Landesfinale.

– Herzlichen Glückwunsch –

Winterferienlager 2018 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Schullandheim „Schönsicht" Netzschkau
11.2. – 17.2.2018: „Wintersportcamp im Vogtland" – 10 bis 15 Jahre, 189,– €
Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet euch eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind unser Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs" (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfelsen" in Eibenstock. Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Die Kreativen unter euch können bei uns neue Techniken ausprobieren und eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wasserratten gibt´s einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

Schullandheim „Am Schäferstein" Limbach/V.
18.2. – 24.2.2018: „Abenteuer im Winterwald" – 8 bis 14 Jahre, 169,– €
In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Tagesausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb, ein Kletterkurs im Boulderraum des Schullandheimes und eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm.

AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.

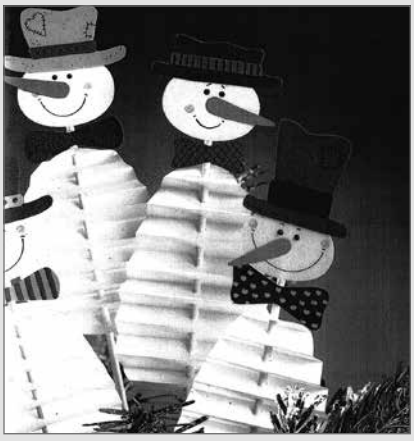
Der Tagesausflug führt euch nach Schöneck. Am Rodelhang könnt Ihr den „Rodelmeister" ermitteln, in der Trendsporthalle verschiedene Sportarten ausprobieren und abschließend im Erlebnisbad Aqua World das kühle Nass genießen. Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter.

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Limbach
per Telefon 03765 – 30 55 69
(Mo. – Fr. in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr)
oder www.schullandheime-vogtland.de,
ferienlager@awovogtland.de

Basteltipp von Inge Findeisen

Wenn die Weihnachtszeit vorüber ist, dann gilt es neue Ideen für lustige Basteleien zu entdecken. Der Winter ist ja noch nicht vorbei und so kann man auch einmal lustige Schneemänner gestalten.
Man kann den vorhandenen Blumentopf mit Tannenzweigen vom Weihnachtsfest noch verwenden oder man holt einfach neues Tannengrün ins Zimmer.

Material:
- ➢ Tonpapierreste in weiß
- ➢ Fotokarton in weiß, orange, rot, blau, grün, schwarz und gelb
- ➢ Rundholzstäbchen
- ➢ Lochzange



1. Den Rumpf aus Tonpapier zuschneiden und zum Fächer zusammenfalten. In der Mitte mit der Lochzange lochen.
2. Die Holzstäbchen weiß bemalen. Den zusammengefalteten Rumpf aufstecken und entfalten.
3. Kopf, Hut, Fliege aus Fotokarton ausschneiden, verzieren, zusammenkleben und auf das obere Stäbchenende aufkleben.
4. Die gebastelten Schneemänner in den Blumentopf stecken.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Ihre Inge Findeisen

6 Jahre Ausstellung „Eppendorf – Von der Besiedlung bis zur Gegenwart“
Über 680 Jahre Ortsgeschichte mit Sonderausstellung „90 Jahre Freibad Eppendorf – 2017“

Liebe Eppendorfer und Gäste!
Auch im Jahr 2018 sind wir wieder für Sie da und laden Sie zum Besuch unserer Ausstellung in die Alte Schule, Borstendorfer Straße 2 herzlich ein.

Am Dienstag, dem 30. Januar 2018 haben wir von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir holen den Sommer zurück! Aufgrund der großen Resonanz und der vielfachen Nachfragen können Sie nochmals die Fotos und Filme zur Geschichte unseres Freibades, die im Geschichtstunnel zur 90-Jahr-Feier zu sehen waren, erleben.

Wir wollen somit allen, die während dieser Zeit im Urlaub waren oder aus anderen Gründen die Ausstellung nicht sehen konnten, die Möglichkeit geben, dies nachzuholen. Sicherlich werden es sich auch viele nicht nehmen lassen, diese Ausstellung noch einmal mit anderen Augen zu sehen und Neues zu entdecken.

Weitere Termine zum Besuch der Ausstellung, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, können jederzeit vereinbart werden.

Erleben Sie die Geschichte von Eppendorf. Auf Schautafeln erfahren Sie viel Interessantes von der Ersterwähnung, der Geschichte der Eppendorfer Kirchen, Landwirtschaft, der industriellen Entwicklung, Handwerk, Vereine u.a. bis hin zu historischen Ereignissen der jüngeren Vergangenheit. Daneben haben wir weitere Dokumentationen in Ordnern zusammengestellt, die Sie gern durchstöbern können.

Fotomaterial, Dokumentationen und Anderes aus Vergangenheit und Gegenwart von Eppendorf nehmen wir zur Erweiterung der Ausstellung weiterhin gern entgegen. Rückgabe garantiert!

Für Interessierte:
Der Band 2 der Chronik „Eppendorf – Im Wandel der Zeiten“ und die Chronik Großwaltersdorf können während der Öffnungszeiten der Ausstellung käuflich erworben werden.

Ebenfalls stehen noch Restbestände von Souveniren des Schul- und Heimatfestes 2011 u.a. die DVD’s „Höhepunkte der Festwoche“ und „Der Festumzug“ in geringer Stückzahl zum Verkauf.

Ansprechpartner und Anmeldungen bei:

Frau Mehnert: 0174 / 5 93 60 23 oder
03 72 93 / 7 06 73
Frau Weiß (GV E): 03 72 93 / 7 81 33

Herzlich willkommen!

Das „Team Ausstellung“ wünscht allen ein gesundes und friedliches Jahr 2018!

Bevor das erste Lichtlein brannte

Im Ranking der kleinsten Weihnachtsmärkte Deutschlands hätte der in Kleinhartmannsdorf am 02.12.2017 sicherlich einen der vordersten Plätze belegt. Und doch, es war alles vorhanden, was man zu einem Start in die Adventszeit braucht. Glühwein, Bratwurst, ein toller Schwibbogen, ein schöner beleuchteter Tannenbaum, weihnachtliche Blasmusik, der Weihnachtsmann und das Wichtigste, nette Menschen. Das mit dem Tannenbaum wäre zwar beinahe daneben gegangen, da es beim Aufstellen des Baumes zu einer ungeplanten Panne kam, in dessen Folge der erste Baum irgendwie einen Totalverlust erlitt. Es musste also Plan B her, nämlich Ersatz, der dann auch schnell gefunden wurde. Das liebe ich so an Kleinhartmannsdorf, wenn in letzter Minute etwas zu scheitern droht, findet sich doch noch eine Lösung. An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern gedankt. Denen, die jedes Jahr das weihnachtliche Equipment aufstellen und zum Leuchten bringen, denen, die diesen Abend vorbereiteten und die Gäste mit dem Wesentlichsten, also Glühwein und Bratwurst, versorgten und natürlich nicht zuletzt dem Weihnachtsmann, der Ärger mit der himmlischen Gewerkschaft in Kauf nahm und außerhalb des Heiligen Abends seiner Arbeit nachging. Der alte Herr mit dem weißen Bart hat an diesem Abend nicht nur die anwesenden Kinder beschenkt, sondern noch einen ganzen Sack voll Arbeit mit an den Nordpol genommen. Die kleinen Gäste hatten nämlich die Möglichkeit, ihren ganz speziellen Wunschzettel zu verfassen und in die dafür vorgesehene „Wunschzettelbox“ zu stecken. Die Mitglieder des Heimatvereines Kleinhartmannsdorf waren natürlich so nett und haben diese dann dem Weihnachtsmann gleich mitgegeben. So sind sie eben, die Vereinsfreundinnen und -freunde aus Kleinhartmannsdorf.

Frank Richter
Kleinhartmannsdorf

Über unser Wochenblatt und Anzeiger

№ 1. 10. Jahrgang.

Wochenblatt und Anzeiger

für

Eppendorf und Umgegend.

Hetzdorf—Eppendorf. 6,21 11,38 8,30 ab Chemnitz 7,08 12,24 9,10 an Hetzdorf 7,08 12,23 8,24 ab Vulcan-Bergfeld

Eppendorf—Hetzdorf. Eppendorf ab 6,55 11,32 6,30 Gersberg „ 7,01 11,38 6,36 Leubsdf.-Hammer „ 7,13 11,49 6,47 Böhmthal „ 7,22 11,58 6,57

Unsere Heimatzeitung, das „Wochenblatt und Anzeiger für Eppendorf und Umgegend“, erschien von 1887 bis 1941. Herausgegeben wurde es vom Buchdrucker und Verleger Heinrich August Schlesinger (Albertplatz 6). Neben den ortsbetreffenden Nachrichten und den Inseraten der Händler bietet uns heute die Lektüre der alten Folianten auch einen Einblick in Ereignisse unserer Umgebung in jener Zeit. In lockerer Folge sollen einige Beispiele aufgeführt werden, die neben Wissenswertem auch Kurioses dieser Jahre bieten sollen.

So wird am 1. November 1895 vom Ministerium des Innern aus Dresden vermeldet:

„Zur Beseitigung der bisherigen verschiedenartigen Bezeichnungen des zur Landgemeinde Leubsdorf im Bezirke der Amtshauptmannschaft Flöha gehörigen Ortstheiles „Hammer“ wird hiermit bestimmt, dass derselbe künftig Hammer-Leubsdorf zu benennen ist.“

Erst am 27. Juni des gleichen Jahres war der Ort Schauplatz eines tödlichen Unfalls, wohl des ersten und auch letzten (?) auf der erst 1893 eingeweihten Kleinbahnstrecke Hetzdorf – Eppendorf:

„In nicht geringen Schreck wurden gestern Abend die Passagiere des letzten Zuges versetzt, als sie auf Station 62, zwischen Leubsdorfer-Hammer und Tannmühle einen energischen Ruck verspürten und die Pfeife des Zugführers vernahmen. Man glaubte nicht anders, als dass infolge eines auf den Schienen liegenden großen Steines eine Entgleisung herbeigeführt worden sei, erfuhr aber bald, dass ein Mensch, tödtlich überfahren worden war. Alle Umstände sprechen dafür, dass der zwar Geschickte, doch Leichtsinnige und etwas Heruntergekommene, Namens Kahle und früher im Gasthof zum Leubsdorfer-Hammer bedienstete, selbst diesen schrecklichen Todt gesucht hat. Von den Passagieren und dem Zugpersonal ist niemand zu Schaden gekommen. Daß aber die Erschütterung bedeutend gewesen sein muß, geht daraus hervor, dass im Gepäckwagen der Billetschrank von der Wand herabgefallen ist.“

Da wir hier beim Thema Verkehr sind, ist vielleicht die Meldung von Interesse, die es wert war, im Oktober 1896 der geneigten Leserschar nähergebracht zu werden:

„Glauchau. Ein seltsames Gefährt durcheilte vorige Woche die Landstraßen eines Theiles von Sachsen. Es war eine Benzin-Motordroschke und gehörte dem Realschuloberlehrer v. Einsiedel hier, welcher auf einer Vergnügungstour mit seiner Gattin begriffen war. Die eigenartige Droschke, das Gefährt der Zukunft, fährt bei Anstellung der ganzen Betriebskraft erheblich schneller als ein von Pferden gezogenes Geschirr. Die Benzin-Motordroschke soll etwa 10000 Mark kosten.“ Welches Modell wird es wohl gewesen sein? Bis dann auf Eppendorfs Straßen die ersten Autos fuhren, dauerte es noch einige Zeit. Dafür gab es für die noch dominierenden Pferdefuhrwerke andere Hindernisse:

„Bekanntmachung.
Schon wiederholt ist es vorgekommen, dass auf den Dorfstraßen mehrere Kinderwagen nebeneinander gefahren worden sind, wodurch der Verkehr gestört bezw. gehemmt wurde.

Es wird deshalb aufgegeben dieses Gebahren auf Grund von § 1 der Verordnung vom 9. Juli 1872 den Verkehr auf öffentlichen Wegen betr. in Zukunft bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Mark zu unterlassen.
Eppendorf, den 7. Juli 1897.

Uhlig, G.-V.“

Im weitesten Sinne dem Thema Verkehr zuzuordnen ist folgende Meldung:

„Seit einigen Tagen ist von Chemnitz ein Bezirksschuloberlehrer verschwunden; der Mann ist mit einer Chansonette eines Vergnügungslokales durchgegangen.“

Am 17. November 1899 wird zum grenzüberschreitenden Verkehr gemeldet:

„Zwei Gummiluftballons, welche am Dienstag ½ 12 Uhr, mit einem Zettel versehen, hier aufstiegen, sind an demselben Tage Nachmittag 3 Uhr 1 Stunde südlich von Brüx in Böhmen gefunden worden.“

Ein bedeutungsvolles Jubiläum für die Raucher konnte 1899 begangen werden:

„Es sind jetzt 55 Jahre her, dass wir in Sachsen die Rauchfreiheit haben. Vorher durfte sich Niemand mit brennender Cigarre oder Pfeife ohne Deckel auf der Straße sehen lassen, wenn ihn nicht die Polizei beim Schopfe nehmen sollte. Endlich fiel das ängstliche Verbot, ohne dass seitdem die Welt in Feuer und Rauch aufgegangen wäre.“

Kuriose Anzeigen aus Eppendorf und näherer Umgebung:

„Zur gefl. Beachtung!
Einer geehrten Einwohnerschaft von Eppendorf zur Kenntnißnahme, dass ich einen Reserve-Sarg stets zur Verfügung stelle, und bitte bei vorkommenden Sterbefällen um gütige Berücksichtigung.

Hochachtend Oswald Lange,
Tischlermeister.“

„Alles verunreinigen und Steine werfen, in den Gemeindeteich (gegenüber Findeisen´s Restaurant) ist strengstens verboten.
Eltern haften für ihre Kinder.

Moritz Seyrich.“

„10 Mark Belohnung sichere ich denjenigen, der mir die Frauensperson direckt überweisen kann, die mir am Sonnabend Vormittag auf meinem Pachtgrundstück des Pfarrguts Kohlrabie gestohlen hat, auch gebe ich gleichzeitig bekannt, dass von heute an Fußangeln in selbigem Grundstück gelegt sind.

Müller, Schlossermeister.“

„Verloren wurde vorige Woche auf dem Grundstück No. 13 zu Kleinhartmannsdorf eine Sense. Dieselbe ist gegen gute Belohnung in meiner Stammkneipe bei Herrn Paul Hähner dort abzugeben.“

Zu guter Letzt noch eine wohlgemeinte Empfehlung:

„Ich bitte Diejenigen, welche die Feiertage aus Sehnsucht auch etwas wollten Fressen und mir meine Tauben immer weggefangen haben, das sie sich mögen weiter wenden, da ich die meinigen verkauft habe und ich keine Schuld tragen will, wenn einer immer muß gucken wo Fremde Tauben herkommen und vielleicht wendehalsig wird.

Ernst Rudolph, Gutsbesitzer.“

(wird fortgesetzt)

Gerd Heydenreich
Quellen: diverse Jahrgänge „Wochenblatt und Anzeiger“

Das Wetter im November

Dieser Monat war zu mild und zu nass. Das Maximum betrug am 24.11. 13 °C. Mit einem Minimum von -4 °C war es am 29.11. am kältesten.
Eine Schneedecke lag am 13.11. bis zu 2 cm. Dieser Monat hatte 10 Tage mit Nachtfrost. Niederschlag wurde an 27 Tagen abgelesen. Die Niederschlagssumme betrug 100,7 l/m², das entspricht ca. 205 % vom monatlichen Durchschnitt.

Jürgen Vogel

Sträucher, Gesträuch, Gestrüpp?

Machen Sie das auch? Wenn ich unterwegs bin, renne ich nicht der Werbung irgendwelcher Einkaufsmärkte hinterher, sondern schaue mir (auch außerhalb unserer Gemeinde und des Landkreises) den Baumbestand, die Grünanlagen und Parks, besonders uralte Naturdenkmale in Dorf und Stadt an. Alte Bäume findet man oft auf Friedhöfen und in Kirchennähe. Stellen Sie sich vor, die Kirche stände „nackt“ in der Landschaft – unmöglich!

Viele Menschen erfreuen sich an einem Haselstrauch, aus dem gerade ein Tannenhäher fliegt, an einem blühenden Schlehenbusch oder einer Berberitze mit reichem Fruchtbehang und karminroter Herbstfärbung – eben an der Vielfalt der Natur. Diese können Sie zu jeder Jahreszeit auch am Fuß-/Radweg Eppendorf-Großwaltersdorf erleben. In ständigem Wechsel stehen verschiedene Rosensträucher, Liguster, Goldregen, Heckenkirchen, Pfaffenhütchen, Weiden, Holunder sowie Hartriegel. Jetzt tragen viele Gehölze noch ihren Herbstschmuck, meist Hagebutten. Im Frühjahr und Sommer bieten sie Nistmöglichkeiten, locken mit ihrem Blütenreichtum Insekten an. Dann machen sich in diesem Schutzstreifen Mönchs- und Gartengrasmücken sowie Gelbspötter durch ihren Gesang bemerkbar.

Es gibt aber auch ganz andere Beispiele, wo gesägt und geschnitten wird, was das Zeug hält. Bei Handarbeit würde wohl mehr überlegt, ob dies oder jenes nötig ist. Doch die Technik macht das schnell und „sauber“. In Eppendorf findet man schön gestaltete Ecken, z.B. der herrliche Wildrosenstrauch an der Bachgasse vor der Lößnitzbrücke, aber auch trostlos langweilige Flächen. Übrigens hat der Sturm im November deutlich gezeigt, dass die Forstmaßnahmen im „Büschel“ auf dem Pfarrberg stark übertrieben waren.

Ihnen ein gesundes neues Jahr und etwas Rücksicht auf die Natur wünscht

Matthias Vogel

Kultur und Sport in Eppendorf, Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf

Januar

07.01. **13.00 Uhr, Tag des alten Gesteins – Einweihung der Infotafel „Eklogitfelsen“**
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Fahrgemeinschaften mit privaten PKW, die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung

12. – 14.01. **69. Großwaltersdorfer Kleintierschau im Kartoffellagerhaus Großwaltersdorf**
organisiert vom Kleintierzüchterverein 1925 Großwaltersdorf e.V.

13.01. **Winterfeuer auf dem Festplatz vor dem Freibad**
organisiert von der Feuerwehr Eppendorf

16.01. **14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Vereinshaus Großwaltersdorf**
Jahresrückblick mit dem Bürgermeister Axel Röthling – organisiert vom Landfrauenverein „Wirbelwind“ e.V. Großwaltersdorf

28.01. **13.00 Uhr, BUSAUSFAHRT in das Crottendorfer Mundarttheater**
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf

Februar

18.02. **9.00 Uhr, Wanderung im Flöhatal: Marbach – Rochhausmühle – Marbach**
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf, Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Fahrgemeinschaften mit privaten PKW, die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung

März

11.03. **9.00 Uhr, Wanderung rund um Grünhainichen**
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf, Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Fahrgemeinschaften mit privaten PKW, die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung

Alle Jahre wieder…

... füllt sich in der Adventszeit der Pausenraum der Rülke GmbH mit Kleinhartmannsdorfer Senioren, wie auch am 06.12.2017. Dort traf sich nämlich der angesprochene Personenkreis zur alljährlichen Weihnachtsfeier, welche von Mitgliedern des örtlichen Heimatvereins organisiert wird und das, obwohl von den fleißigen Helfern einige selbst die Voraussetzungen erfüllen, Gast dieser Veranstaltung sein zu können.

Beim gemütlichen Kaffeetrinken mit Stollen und Weihnachtsgebäck war schon zu spüren, dass die Kleinhartmannsdorfer Ruheständler die persönliche Unterhaltung gegenüber den digitalen Posts von Twitter, Facebook, WhatsApp und Co vorziehen. Deshalb ließen sie sich lieber vom Bürgermeister, Axel Röthling, direkt den Jahresrückblick der Gemeinde Eppendorf vortragen. Unser Ortsvorsteher, Marcel Möckel, stellte wie jedes Jahr die Entwicklung der Einwohnerzahl in unserem Ortsteil vor. Obwohl der Einwohnerschwund in Kleinhartmannsdorf eher moderat gegenüber den anderen Ortsteilen ist, rief er dennoch die Senioren auf, deren Nachkommen für das Thema zu sensibilisieren, um diesem Trend entsprechend gegenzusteuern. Die Zukunft wird zeigen, ob seine Werbung Früchte trägt. Immerhin geht er selbst mit gutem Beispiel voran.

Das Eppendorfer Duo „Caprice“ zeigte, dass man für gute Musiker mit sehr schönem Weihnachtsprogramm nicht erst in die Ferne schweifen muss. Sie unterhielten ihr Publikum mit schönen, bekannten, teilweise auch selbst geschriebenen Weisen und Geschichten um die Weihnachtszeit und ernteten viel Lob für ihre Darbietungen. Nach der Bescherung, natürlich gibt es für unsere Senioren auch ein kleines Geschenk, meldete sich das Kleinhartmannsdorfer Urgestein Horst Franke, mit eigen verfassten Reimen rund um die Seniorenweihnachtsfeier zu Wort. Damit amüsierte die frühere Faschingsstimmungskanone alle Anwesenden auf das Köstlichste.

Nach dem gemeinsamen Abendessen fand ein schöner Nachmittag seinen Abschluss. Das unsere Senioren nächstes Jahr gern wiederkommen, daran besteht sicherlich kein Zweifel, ebenso werden sich wieder fleißige Helfer finden, die auch wieder auf die fantastische Unterstützung unserer Sponsoren hoffen. Vielen Dank an alle, die so etwas möglich machen.

Frank Richter
Kleinhartmannsdorf

Sponsoren der Seniorenweihnachtsfeier Kleinhartmannsdorf 2017

Containerdienst und Metallhandel Andy Krönert
Dachdeckermeister Martin Neugebauer
Bauunternehmen Morgenstern
Kranich Apotheke Matthias Schwartz
Landwirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb Dieter Steier
Autohaus Manfred Möckel
Hahn Radke Holsteins GbR
Bäckerei Jürgen Schneider
Fleischerei Seifert
Rülke GmbH
Bezirksschornsteinfegermeister Konrad Putzschke
Autoservice Ingolf John
INPEC elektronik Wilfried Wetzel
Tischlerei Maik Trübenbach
OIL Tankstelle Gunther Jäschke
Bäckerei Volker Gehmlich
Transporte und Schüttgut Gernot Matthes
Schweineproduktion Schröder Eckert GmbH & Co.KG
Bodenleger Christian Baumann
Steinmetz Steffen Weinhold
Kristina und Mathias Grünzig
Autohaus Henrik Käppler

Glänzend unterwegs – Winterwandern im Erzgebirge

Der Schnee knirscht leise unter den Sohlen, der Wald duftet winterlich. Winterwandern gehört wohl zu den idyllischsten Aktivitäten, die man in der kalten Jahreszeit machen kann. Egal ob mit oder ohne Schnee, die Möglichkeiten sind vielfältig, Natur & Landschaft im Winterschlaf zu entdecken. Umso besser, wenn man mit ortskundigen Einheimischen unterwegs ist.

Vom 13. – 21. Januar 2018 startet die Winter-Wanderwoche im Erzgebirge. Eine tolle Gelegenheit, die Natur im Winterschlaf zu entdecken. Zu Fuß oder mit Schneeschuhen geht es durch den erzgebirgischen Winter.

Im Anschluss der Wanderungen gibt es vielerorts ein „Hoch auf die Gemütlichkeit", denn man lädt zum „Hutzen" & Einkehren ein. Die Gaststuben & Landgasthöfe verwöhnen mit regionalen Köstlichkeiten, zudem Glühwein & Tee. Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.
Weitere Infos zur Winter- Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erzgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018.

Zum Bestellen unter
Tel. 03733 / 188 00 88
oder im Internet!

Die Fortsetzung der Wanderwochen erfolgt dann im Frühjahr (19. – 27. Mai 2018) und Herbst (15. – 23. September 2018).

Bericht von der Landesschau für Rassgeflügelzüchter „LIPSIA" Leipzig mit Deutschen Meisterschaften für Tauben – Hohe Ehrung für Reinhard Bauer

Zur Eröffnungsfeier der LIPSIA-Schau am 01.12.17 wurde Reinhard Bauer aus Breitenau zum „Bundesehrenmeister" im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter ernannt. Er ist Mitglied im Rassegeflügelzüchterverein e.V. Eppendorf und ist im Verein Eppendorf als auch im Kreisverband Flöha der Rassegeflügelzüchter im Besitz der höchsten Auszeichnung. Damit wurden seine Leistungen auf dem Gebiet der Rassegeflügelzucht honoriert. Reinhard Bauer ist praktisch der komplette Züchter, auf der einen Seite hat er hohe Ausstellungserfolge wie Europameister, Europa-Champion, mehrmals Deutscher Meister, sowie zahlreiche hohe Noten und große Preise errungen. Auf der anderen Seite ist er ein gestandener Funktionär.

Er war 15 Jahre Kreisvorsitzender, 15 Jahre 2. Vorsitzender der Laufentenzüchter Deutschlands und bekleidete weitere Funktionen. Aus dem RGZV Eppendorf haben 11 Züchter 88 Tiere ausgestellt und errangen 39 Preise.

„Deutscher Meister" wurden:

- Gerd Glöckner mit Luchstauben
- Robert Bauer mit Sächsischen Mönchtauben

Die Höchstnote „Vorzüglich" errangen:

- Gerd Weißgerber mit Schalaster Kröpfer
- Robert Bauer mit Sächsischen Mönchtauben

Der Jugendliche Paul Kluge aus Lößnitztal erreichte mit Zwerg-Rhodeländern die zweithöchste Note „Hervorragend".

Die LIPSIA-Schau war mit rund 38.000 Tieren von 3.450 Ausstellern die weltgrößte Schau ihrer Art. Allein für die Bewertung waren 480 Preisrichter notwendig. Besucher aus 37 Ländern kamen nach Leipzig.

Der TSV Kleinhartmannsdorf bittet um Mithilfe

Zum 20-jährigen Bestehen unseres Dorfgemeinschaftshauses wollen wir dessen Geschichte dokumentieren.

Daher suchen wir **Bilder vom Bau oder von besonderen Anlässen im Dorfgemeinschaftshaus.** Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Einwohner unserer Gemeinde Material dafür zur Verfügung stellen.

Kontakt:
Christian Prokot, Tel. 037293 / 70500
Doris John Tel. 037293 / 89081

Pyramide erfolgreich angeschoben

Wie in den vergangenen Jahren, wurde auch dieses Jahr traditionell einen Tag vor dem 1. Advent die Pyramide in Großwaltersdorf angeschoben.
Zahlreiche Besucher nutzten das ideale Winter- und Glühweinwetter, um sich pünktlich 15 Uhr vor der Heimatscheune zu versammeln. Nach der Eröffnung durch den Ortsvorsteher begleitete der Posaunenchor musikalisch durch den Nachmittag. Basteln, eine Kutschfahrt und natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes standen besonders bei den Kindern hoch im Kurs. Im Gegenzug dazu war die Ausstellung (Schnitzereien, Scherenschnitt, Häkelsachen, Stickereien) bei Eltern und Großeltern sehr beliebt.
Die Landfrauen, die sich wie jedes Jahr um die Verpflegung kümmerten, und der Ortschaftsrat waren sehr erfreut über die hohe Besucherzahl.
Ein großer Dank gilt all denen, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung so nicht möglich wäre. Der Ortschaftsrat bedankt sich im Namen aller bei der Bauschlosserei Klaus Richter, Rülke GmbH, Edeka aktiv Markt Schellig, Landfrauen, Posaunenchor Großwaltersdorf, Kutsch- & Kremserfahrten Roy Breitkreutz und bei Sanitärtechnik Wagner aus Lippersdorf.

Andreas Strelow,
Ortsvorsteher

Kassenärztlicher Notfalldienst

bundeseinheitliche, kostenlose Nummer (ohne Vorwahl) von Festnetz und Mobil:

Tel.: **116 117**

Der Kassenärztliche Notfalldienst beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr sowie Sonnabend, Sonntag, an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen 7.00 Uhr. Er endet jeweils am nächsten Tag 7.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

01.01.2018	Dr. Gudrun Fritzsche Augustusburger Straße 60, 09557 Flöha, Tel.: 03726/2938
06./07.01.2018	Dr. Susanne Möckel Bahnhofstraße 5, 09577 Niederwiesa, Tel.: 03726/6074
13./14.01.2018	Dr. Barbara und Dipl.-Stom. Stefan Müller Zur Baumwolle 26, 09557 Flöha, Tel.: 03726/72950
20./21.01.2018	Dipl.-Med. Ilona Hey Augustusburger Straße 53, 09557 Flöha, Tel.: 03726/3215
27./28.01.2018	Dipl.-Stom. Birgit Korb Rudolf-Breitscheid-Straße 37, 09557 Flöha, Tel.: 03726/6166

Bereitschaft der Apotheken

01.01.	Apotheke „Am Park“ Flöha
02.01. – 07.01.	Georgenapotheke Flöha
08.01. – 14.01.	Schlossapotheke Augustusburg
15.01. – 21.01.	Apotheke „Am Brühl“ Oederan Marktapotheke Zschopau
22.01. – 28.01.	Apotheke Grünhainichen
29.01. – 04.02.	Löwenapotheke Flöha

Schließzeiten Praxis Uhlig, Leubsdorf:

22.12.2017	geschlossen
27./28.12.2017	8.00 bis 12.00 Uhr offen
29.12.2017	8.00 bis 11.00 Uhr offen
02.01.2018	geschlossen

Urlaub:

09.02.2018 bis 26.02.2018

Spielplan SCHLOSS THEATER AUGUSTUSBURG 01/2018

Freitag, 19.01.2018, 19 Uhr

„Früher war die Zukunft auch besser“ –

Karl-Valentin-Abend

Samstag, 20.01.2018, 19 Uhr

„Früher war die Zukunft auch besser“ –

Karl-Valentin-Abend

Freitag, 26.01.2018, 19 Uhr

Glück – Le Bonheur –

Schauspiel von Eric Assous

Samstag, 27.01.2018, 19 Uhr

Glück – Le Bonheur –

Schauspiel von Eric Assous

Eintritt bei allen Veranstaltungen: 15 €

Tel. 037291/69254 • info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg.de

Spruch des Monats:

Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.

Hoffmann von Fallersleben

25. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER

HÖHEPUNKTE 2018

26.05. **GospelRock**, Trinitatiskirche Hainichen
09.06. **KlangLichtZauber - ABBA Tribute in SYMPHONY**, Mittweida
29.06. **Performance zum Stein - Tanz auf dem Vulkan**, Rochlitzer Berg
30.06. **Irische Nacht - The Reel Chicks & family / Doc Taylor**, Schloss Rochsburg
06.07. **Sounds of Hollywood**, Waldheim Festplatz am Kreuzfelsen
07.07. **Wechselburger Klosterklänge**, Basilika
28.07. **Musik, Licht & Steine**, Burgruine Frauenstein
04.08. **Musiknacht mit Operettengala**, Schlosspark Lichtenwalde
10.08. **Akustik & Rock**, Seebühne Kriebstein
11.08. **Schmitt singt Jürgens - Die Udo Show**, Seebühne Kriebstein
12.08. **Ronja Räubertochter**, Seebühne Kriebstein
01.09. **Orgel ROCKT**, Stadtkirche Burgstädt
02.09. **musical in motion**, HarthArena Hartha
08.09. **Nacht der erleuchteten Kirche**, Stadtkirche Mittweida
09.09. **Rockoratorium Emmaus**, St. Nicolaikirche Döbeln
16.09. **very British**, Freiberger Dom

TICKETS 03737 783222
WWW.MISKUS.DE
[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Katholische Kirche St. Theresia Flöha
Gottesdienste in Eppendorf
im Monat Januar 2018, Neujahr alle Orte

Hochfest der Gottesmutter Maria

Montag, 01.01. 10.30 Uhr Heilige Messe in Augustusburg
16.00 Uhr Heilige Messe in Oederan

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Samstag, 06.01. 16.30 Uhr Heilige Messe in Eppendorf
18.00 Uhr Heilige Messe in Oederan

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13.01. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.01. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27.01. 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Öffnungszeiten Sportlerheim Eppendorf

Montag/Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	ab 17.00 Uhr
Donnerstag	ab 17.00 Uhr
Freitag	ab 17.00 Uhr
Sa. und So.	bei Spielbetrieb

Familienfeiern aller Art, Firmenfeiern, Nutzung der Kegelbahn
Gern bedienen wir Sie auch außerhalb unserer Geschäftszeit.
Telefon Sportlerheim Eppendorf, 037293/74869 oder 520
Frau A. Schaufuß, Albertplatz 1, 037293/70409

Wir haben noch freie Termine für Familienfeiern!

Vorstand SV Eppendorf e.V.

EPPENDORF GEWERBEGEBIET

Freie Flächen verfügbar

Gemeindeverwaltung Eppendorf

Tel.: 037293 / 78-0
Mail: info@gemeinde-eppendorf.de
Web: www.gemeinde-eppendorf.de

VEREINSHAUS ZU VERMIETEN

Der TSV 1875 Großwaltersdorf e.V. bietet den Vereinsraum zur Vermietung an. Der Raum bietet für max. 80 Personen Platz. Küchen- sowie Thekeninventar sowie sanitäre Anlagen sind vorhanden.

Gebühren: Mietkosten Vereinsraum 100,00 EUR
Endreinigung 25,00 EUR
Ausleihgebühr Tischdecken 35,00 EUR

Kontakt:
E-Mail: Vereinshaus-Grosswaltersdorf@gmx.de
Barbara Uhlig, Lippersdorfer Str. 8, 09575 Großwaltersdorf, Tel. 03 72 93/7 11 12
oder stellv. Wolfgang Thomas, Tel. 01 62/4 01 49 83

Im Monat Januar gratulieren wir

in Eppendorf

am 05.01.	Frau Ursula Edlich	zum 75. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Eberhard Kost	zum 80. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Siegfried Sandig	zum 85. Geburtstag
am 19.01.	Frau Ruth Bochmann	zum 80. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Manfred Ertl	zum 80. Geburtstag
am 25.01.	Frau Margitta Böhm	zum 75. Geburtstag
am 25.01.	Frau Gerlinde Schreiter	zum 75. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Wilfried Neubert	zum 85. Geburtstag

in Großwaltersdorf

am 07.01.	Frau Christine Buschmann	zum 75. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Lothar Rohrer	zum 75. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Uwe Pflugbeil	zum 75. Geburtstag

in Kleinhartmannsdorf

am 02.01.	Frau Inge Last	zum 85. Geburtstag

Es gratulieren ganz herzlich
Bürgermeister Axel Röthling,
Ortsvorsteher Andreas Strelow und
Ortsvorsteher Marcel Möckel

Sie suchen einen Raum für Ihre private Feier?

Dann mieten Sie das Dorfgemeinschaftshaus in Kleinhartmannsdorf!

Es bietet Platz für max. 30 Personen. Kinderspielplatz und Sportplatz sind nebenan. Die Turnhalle kann mitgemietet werden.

Kontakt: **TSV Kleinhartmannsdorf e.V.**

Christa Hahn Tel. 037293/70767 oder stellv.
Monika Feller Tel. 037293/797408

Wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr. 2018

Schließanlagen · Sicherheitstechnik · Zutrittskontrolle

Wolf GmbH Fachgroß- und Einzelhandel
www.wolfsecurity.de • Tel.: 037293/72222 • 09575 Eppendorf
Mitglied des BSD – Bundesverband Sicherungstechnik Deutschland e.V.

Wir sichern Ihr Eigentum – rufen Sie einfach an!

Wertvolle Nahrungsmittel in der Region erzeugen.

Wir wollen das weiterhin!

Regionales landwirtschaftliches Unternehmen sucht zur Unterstützung seines Teams:

eine/n
Büroangestellte/n
mit kaufmännischer Ausbildung

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Kontakt: Schweineproduktion Schröder Eckert GmbH & Co. KG
Herr Schröder
E-Mail: post@schweine-gwd.de · Tel.: 03 72 93 / 4 92

Trakehnerhof Großwaltersdorf

Trakehnerhof Tel. 037293/329

Vom 02.01. bis 26.01.2018 Winterruhe

- **14. Februar 2018**

Valentins-Abend
für Zwei, die sich einig sind

Preis für Zwei: 74,00 EUR · Vorbestellung erforderlich!

- **17. Februar 2018**

Schlachtfest mit Tanz

Preis pro Person: 25,00 EUR · Vorbestellung erforderlich!

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e.V.

Beratungsstelle: 09575 Eppendorf, Wiesenstraße 6, Telefon: 03 72 93/7 06 73, Funk: 01 74/5 93 60 23, E-Mail: m.mehnert@lohi-fuldatal.de

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft in Steuersachen im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechzeiten: Mo. u. Do. 17.30 – 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

INPEC elektronik
Karl-Liebknecht-Str. 3
09575 Eppendorf
Tel.: 03 72 93/5 04

Computer und vieles **mehr** ...

INPEC

SICHER STARTEN im INTERNET
Virenschutz 2018
AVG Certified Reseller

Ein gesundes neues Jahr wünscht

Vertrieb und Service von Bauelementen

Fa. Henry Schiche e.K.
Grete-Wendt-Straße 44 · 09579 Grünhainichen
Tel.: 037294/7282 · h.schiche@web.de

Winterrabatte für Fenster, Türen ...

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder Einzelunterricht zu Mini-Preisen bei Maxi-Betreuung

Mini Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-0062244
od. 037324-829940

bieten wir ab sofort wieder in

Eppendorf
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist kein Zufall ...!

unsere Ansprechpartnerin, Frau Ott, berät Sie gern!

SUCHE
in bzw. um Eppendorf

- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
- Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien
Tel.: 03 73 27/73 26
www.immobilien-jh.de

AWG

SIE BRAUCHEN MEHR PLATZ?

Viel Raum für ganz individuelle
WOHNWÜNSCHE!
durch
Wohnungs-zusammenlegung

Attraktive Wohnungen mit großzügigen Grundrissen, die viel Raum für Ihre individuellen Wohnwünsche bieten. Das Anliegen der AWG Frankenberg e.G. ist es, Mietern sozial sicheres Wohnen mit Perspektive und zu fairen Konditionen zu ermöglichen.

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon 037206 88600

Wohnen in Frankenberg!

www.awg-frankenberg.de

Immer montags aller 14 Tage
von 15:30 bis 17:30 Uhr

Sprechstunde, Service und Beratung.

In der podologischen Praxis Rosenowski
Alte Schule, Am Markt, 09575 Eppendorf

Tel.: 037293 - 79 99 60

Seit vier Generationen immer für Sie da.

ORTHOKA
Sanitätshaus Orthopädietechnik Schuhtechnik

bewegend anders
orthopädisch gut versorgt

Tel.: 0371 - 40 15 18 8
info@orthoka-chemnitz.de
orthoka-chemnitz.de

STADT WERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

Alles Gute für 2018 und vielen Dank für Ihre Treue! Gerne sind wir auch im neuen Jahr Ihr zuverlässiger Partner vor Ort. Nähe tut gut!

Servicefiliale Flöha · Erdmannsdorfer Straße 1 · 09557 Flöha
heidrun.dolge@swa-b.de · www.swa-b.de · Telefon: 03726 7907657
Fax: 03726 7908460 · Mo + Mi 9 – 14 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 11 Uhr

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Die Schneider Gruppe GmbH ist ein seit 40 Jahren familiengeführtes Unternehmen und mit 10 Filialen in Sachsen und Bayern einer der renommiertesten Automobil-Händler in Deutschland.

Wir suchen ab sofort

Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w)

und

Verkaufsberater (m/w)

Wir bieten Ihnen

» Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
» ein sympathisches und engagiertes Team
» einen Betrieb mit großer Markenvielfalt
» verschiedene Angebote zur Gesundheitsprävention
» Sozialleistungen

Bewerben Sie sich bequem in nur wenigen Minuten über unsere Online-Jobbörse:

*www.dieschneidergruppe.de/**karriere***
Wir freuen uns auf Sie!

*www.die**schneider**gruppe.de*

Küchen & Montagen Holger Bach und Udo Morgenstern

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Oder Sie vereinbaren mit uns einen individuellen Termin.

Unsere Leistungen:
» Küchenneuplanungen
» Küchenumzüge
» Küchenumbauten
» Küchenrenovierungen
neue Arbeitsplatten, Fronten, ...
» Sonderanfertigungen und Fenster,Türen, Innenausbau

Große Ausstellung!

Borstendorfer Straße 136 · 09575 Eppendorf
(Ortsausgang Eppendorf Richtung Borstendorf)

Tel.: 0173/3574481 und 037293-79730
E-Mail: udomorgenstern@web.de

www.bamo-kuechen.de

TAXI MIETWAGEN RICHTER

Sven Richter

Kolonie 3a
09573 Leubsdorf

Tel. 037294 96605
Funk 0172 3463894

Im A+C-Reisebüro
Große Kirchgasse 1 · Ecke Markt
09569 Oederan

Tel. 037292 65765
Funk 0172 3463894

TAXI – Wagner

seit 1931 in Eppendorf

Frank Metzger
Rosa-Luxemburg-Str. 25
09575 Eppendorf

Telefon: 037293/206
Autotelefon: 0172/9057737
Fax: 037293/79517

Fahrten mit PKW und Kleinbus bis 8 Fahrgäste

- **zu allen Anlässen**
- **Patientenbeförderung** zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Kur, zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
- **Flughafenzubringer**

Kfz-Lackreparaturen, Kfz-Kleinreparaturen, Reifenservice

Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!"

JOKA FACHBERATER

Opti Maler Partner

Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Fuhrunternehmen **LUTZ LORENZ**

- **Containerdienst** (1,3 – 12 m³)
- **Kleintransporte**
- **Entsorgung** von Bauschutt, Erdaushub, Baustellenabfällen und Sperrmüll
- **Anlieferung** von Sand, Splitt, Fertigbeton, gesiebter Erde und vieles weitere auf Anfrage

Zum Gewerbegebiet 2a · 09575 Eppendorf
Tel.: 037293-74809 · Fax: 037293-799068 · Mobil: 0172-3760482

Malermeister Götz

Ihr Malermeister in Ihrer Nähe seit 1998
– schnell – sauber – zuverlässig –

Unsere Leistungen:
- ✓ Malen, Tapezieren, Lackieren
- ✓ Putzen, Dämmen (Innen- und Außendämmung)
- ✓ Stuckdecken, Trockenbau, Spachtelungen, Altbausanierung
- ✓ Bodenbeläge, Bodenbeschichtungen
- ✓ Steigern Sie den Wert Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung!
- ✓ Türen und Fenster aus Holz brauchen Pflege – Wartung zahlt sich aus!
- ✓ Kostenlose Beratung gibt's bei uns!

Oederaner Str. 11 · 09575 Eppendorf Telefon: 037293/70374
Internet: www.maler-goetz.net

MPA
AUTOPRESSBETRIEB EPPENDORF
Franz & Weißer GbR mbH

Zum Gewerbegebiet 1 · 09575 Eppendorf · Tel.: 037293-70486
Fax: 037293-70739 · Funk: 0173-3936840 od. 0173-3836109
www.mpa-eppendorf · contact@mpa-eppendorf.de

Containerbereitstellung 1 – 30 m³
Ankauf von Schrott, Buntmetall und Altpapier
Autoverwertung – Annahme von Altautos

Öffnungszeiten: Mo. 09 – 17 Uhr Fr. 10 – 18 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr Sa. 08 – 13 Uhr

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Chemnitzer Straße 36, 09569 Oederan
Frau Eva Kunze

TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungen Klaus Simon
Fachgeprüfter Bestatter

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die Wahl des richtigen Bestattungshauses ist Vertrauenssache. Unsere langjährigen Erfahrungen, Fachkenntnisse und betrieblichen Voraussetzungen garantieren eine würdevolle und preiswerte Bestattung.

☎ *Tag und Nacht* **03732/2512**

Kostenlose Beratung – auf Wunsch auch zu Hause
private Trauerhalle · eigene Urnengemeinschaftsgräber
Hauptstraße 24 A · Brand-Erbisdorf · Parkplätze am Haus

Reisedienst Gerhard Dörfelt OHG
Gahlenzer Str. 49, 09569 Oederan/OT Gahlenz
Tel.: 03 72 92/6 03 32

Dörfelt

Buchungsstelle Eppendorf: Lotto-Damaschke,
Freiberger Str. 11, Tel. 03 72 93/7 04 31

Wir bieten an:

Aktuelle Angebote

20.01./23.01./27.01.2018 „Internationale Grüne Woche" in Berlin
13.02.2018 Messe Leipzig „Haus-Garten-Freizeit"
15.02.2018 Schloß Moritzburg „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"

Die neuen Tagesfahrten 2018 Frühjahr/Sommer sind ab sofort erhältlich.

Aktuelle Mehrtagesfahrten

03.03. – 10.03.2018 **Skisafari Südtirol** Erleben Sie die schönsten Skigebiete Südtirols
07.03. – 09.03.2018 **Frauentagsreise an den Lübbesee** mit Konzert der „Ladiner"
30.03. – 02.04.2018 **Ostern in Tirol – Innsbruck blüht auf**
05.04. – 09.04.2018 **Tulpenblüte in Holland** inkl. u.a. Amsterdam mit Grachtenrundfahrt, Besuch Keukenhof, Schiffahrt Kagerseen
12.04. – 16.04.2018 **Frühlingsreise nach Südtirol** – Blütenfest mit Oswald Sattler
16.04. – 21.04.2018 **Frühling am Lago Maggiore**

Unseren Reisekatalog senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt: Tel. 037292/60332

BP Bernd Poller
Kundendiensttechniker

Heizung · Lüftung · Sanitär
Reparatur · Wartung · Inspektion · Service

Meinen Kunden wünsche ich alles Gute und viel Glück für das Jahr 2018.
Gleichzeitig sage ich Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Borstendorfer Str. 26a · 09575 Eppendorf · Tel.: 037293/71459 · Fax: 79549
Funk: 0162-5110089 · Kundendiensttechniker_bernd_poller@web.de

Optimaler Versicherungsschutz
zu günstigen Beiträgen

Assekuranz Wolf

K.-H. Wolf – Makler
Versicherungsfachmann (BWV)
09575 Eppendorf
Freiberger Straße 30
Tel.: 037293/70346 · Fax: 70345
E-Mail: assekuranz.wolf@web.de

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2018 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Pannen- & Abschleppdienst Matthias Beyrich
Borstendorfer Str. 60 · 09575 Eppendorf

AvD

Schnelle und zuverlässige Hilfe bei Panne oder Unfall!

Rund um die Uhr – an 365 Tagen im Jahr!

Tel.: 0371-3514490

Im Auftrag der Schutzbriefversicherer:
Allianz, DAS, HUK, AXA, LVM, R+V,
Sparkassen Vers., ARAG, ARCD usw.

Steuern sparen!

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung ausschließlich bei Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfe
für Arbeitnehmer e.V.
Lohnsteuerhilfeverein – Sitz Gladbeck

Beratungsstelle:
Albertplatz 1 · 09575 Eppendorf
Tel.: 037293/89934
Fax: 037293/799962

„Von Mensch zu Mensch"

prüfer
OFFICE & NETWORK

EDV-Prüfer · Inhaber: Peter Prüfer
Mittelsaidaer Str. 36
09575 Großwaltersdorf
Tel. 03729 3-71111 · Fax: 70701
E-Mail: service@edv-pruefer.de

Terminvereinbarung unter:
D2: 0157-75809999

Computer · Kopierer · Telefonanlagen
Beratung, Handel, Einrichtung und Service aller Marken

Technik- & Reifendienst T. Richter
Freie Kfz-Werkstatt und Reifenservice

Unser Kfz-Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- Kfz-Reparaturen + Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Inspektionen und Unfallinstandsetzungen
- Betreuung von Fahrzeugflotten
- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- alle Leistungen rund um Reifen und Rad

Inh. W. Richter
Eppendorfer Str. 8
OT Großwaltersdorf
09575 Eppendorf

Tel.: 037293/89878 + 74806
Fax: 037293/571
www.technik-reifen.de
werkstatt@technik-reifen.de

Hier prüft der TÜV SÜD